Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Montag, 02.11.26, 07:00 Uhr

Anfangs sowie in der kommenden Nacht teilweise Frost, sonst ruhiges Hochdruckwetter.

Wetter- und Warnlage:
Ein schwacher Tiefausläufer gestaltet das Wetter über großen Teilen Nordrhein-Westfalens sowie über dem Hunsrück bei tagsüber milder Luft oft trüb und regnerisch. In den anderen Bundesländern herrscht Hochdruckeinfluss vor. Dieser setzt sich am Abend und in der Nacht von Süden sukzessive auch nach Nordrhein-Westfalen durch. Auch in den kommenden zwei Tagen ist Hochdruckeinfluss mit tagsüber milder Luft wetterbestimmend.

NEBEL:
Anfangs sowie in den kommenden Nächten in Tallagen und Flussniederungen punktuell Nebel mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

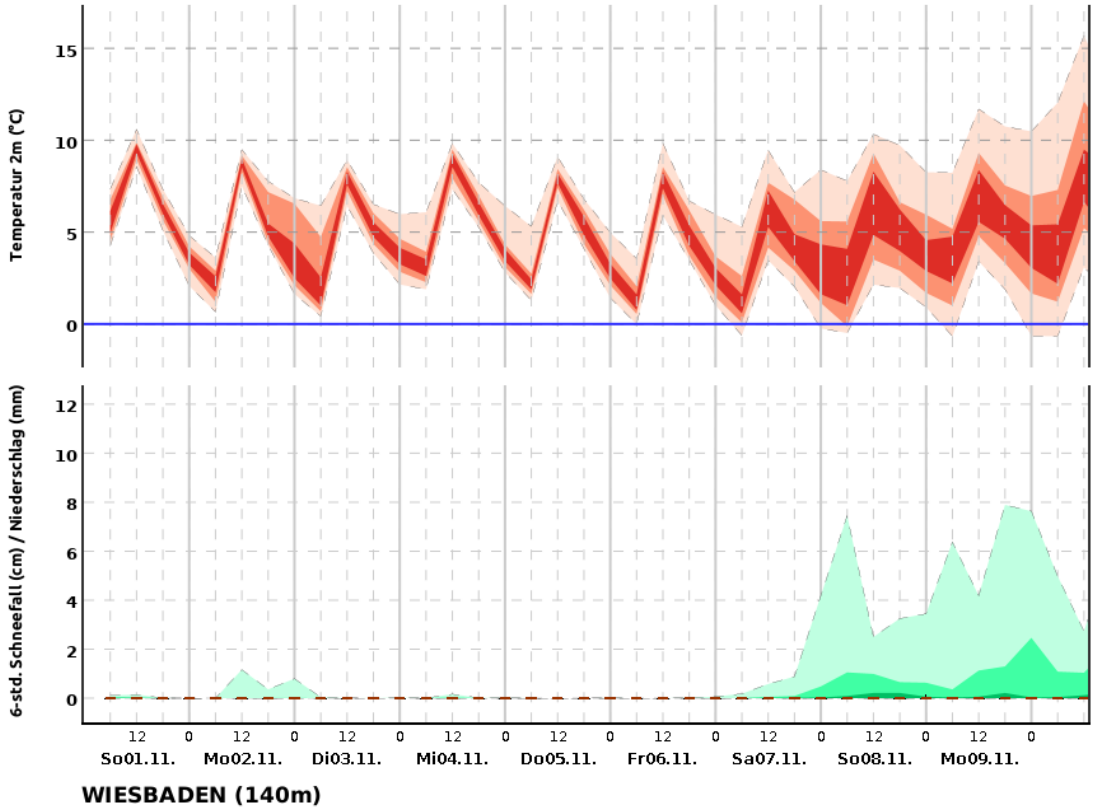
FROST:
Anfangs sowie in den Nächten zum Dienstag und Mittwoch vor allem bei Aufklaren örtlich leichter Frost bis -2 Grad wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

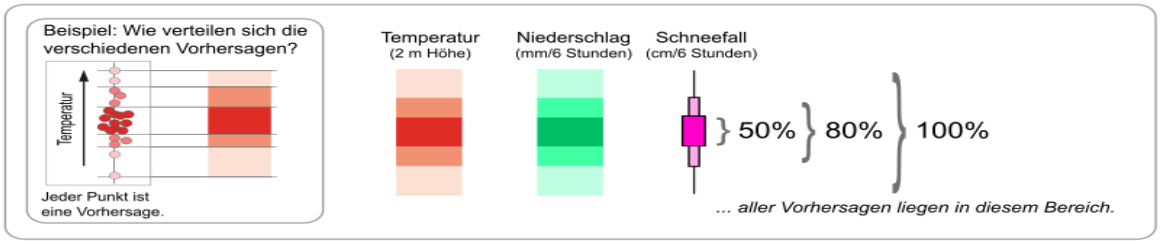
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Nadine Schittko